

Aphasie

Informationen für Patienten und deren Angehörige

Aphasie – Was ist das?

Wörtlich übersetzt bedeutet Aphasie „Sprachverlust“. Das ist jedoch nicht ganz richtig.

Eine Aphasie entsteht durch Verletzungen bestimmter Bereiche des Gehirns und zeigt sich durch mehr oder weniger schwere Beeinträchtigungen der sprachlichen Fähigkeiten.

Die Symptome einer Aphasie erstrecken sich meistens auf alle Leistungsbereiche der Sprache. Dementsprechend kann es zu folgenden Einschränkungen kommen:

- Wortfindungsstörungen
- Abweichungen der Lautstruktur von Worten (Wortneuschöpfungen, Buchstaben werden durcheinander gebracht, ...)
- Störungen im Satzbau
- Störungen im Sprachverständnis
- Störungen im Lesesinnverständnis
- Störungen des Lesens und Schreibens
- Störungen des Nachsprechens

Tipps für die Kommunikation mit von Aphasie Betroffenen

- Geduld bewahren! Zeit zum Zuhören nehmen!
- Auf den Inhalt achten, sich in die aphasische Sprache einhören
- kein Verstehen vortäuschen, wenn nicht verstanden wurde
- Gemeinsam mit der aphasischen Person herausfinden, worauf sich eine Äußerung bezieht
- beim Sprechen Blickkontakt aufnehmen
- Gespräche in ruhiger Umgebung führen
- Mimik und Gestik einsetzen
- in normaler Lautstärke sprechen
- in kurzen, einfachen und klaren Sätzen sprechen
- Selbstständigkeit fördern – zur sprachlichen Kommunikation ermuntern
- nur auf Wunsch Ihres Angehörigen für sie sprechen

Wichtig

- Bei einer reinen Aphasie ist das Denkvermögen nicht betroffen.
- Angehörige, Freunde und Kollegen Ihrer Angehörigen sollten über die Aphasie aufgeklärt werden.
- Die Kommunikation mit von Aphasie betroffenen Personen ist sicherlich erschwert, aber nicht unmöglich.

Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Leitung: Prim. Dr. Thomas Keintzel

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels

Telefon +43 7242 415 - 2313

hno@klinikum-wegr.at, www.klinikum-wegr.at

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern
und Franziskanerinnen